Die "unentbehrlichen" Fremdwörter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **44 (1988)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die „unentbehrlichen" Fremdwörter

Preß-Meetings mit Hot-Air Balloons

Irgendein Werbefachmann scheint entdeckt zu haben, daß die Zeitungsredaktoren speziell auf die englische Sprache ansprechbar sind. So wird man denn immer mehr zu „Preß-Meetings" und etwas weniger zu Pressekonferenzen eingeladen. Man hat sich nicht mehr „um 11 Uhr im Pressezentrum einzufinden", sondern „um 11 Uhr Check-in im Preß-Center". Im anschließenden gemütlichen Teil einer Veranstaltung, das heißt, eines Meetings, gibt es sensationelle Dinge. Wir zitieren aus einer vor uns auf dem Tisch liegenden Einladung: „Fun auf eigene Faust an der Family Party", „Hot-Air Balloons", „Concorde Freestyle Aerial Ramp and Tramp Show mit zwei Weltmeistern aus Kanada", „Action Painting auf 100 m Leinwand", „Titus Skateboard Halfpipe Show aus Deutschland" (Deutschland ist gut . . .), „Live Music aus der Schweiz und aus Frankreich". Wohlverstanden, dieser „fun" findet in der Schweiz statt. Und nachdem wir Schweizer schon mit unseren vier Landessprachen ein wenig Mühe haben, wird uns von den Mänätschern der Werbebüros jetzt noch das Englische aufgezwungen. Aber einen „Hot-Air Balloon" sieht man schließlich nicht oft — Heißluftballone schon.

GPD

Sprachlehre

Voll Freude oder voller Freude?

Kein Grund zum Streiten! Beide Formen sind richtig. Der Ausdruck *voller Freude* fällt allerdings ein wenig aus dem Rahmen, aus dem europäischen und aus dem deutschen. *Full of, plein de, pieno di,* das entspricht unserem *voll von; voller* (statt *voll)* wird, ohne daß es belegt werden könnte, als erstarrte Adjektivform gedeutet: ein *voller* Korb, ein Korb *voller* Früchte. Aber eben — dieses *voller* ist innerhalb der deutschen Eigenschafts- und Verhältniswörter ein Sonderfall.
Nach *voller* wird das Hauptwort nicht gebeugt: ein Saal voll Zuschauer*n*, ein Saal voller Zuschauer; eine Welt voll Feinde*n*, eine Welt voller Feinde.
Voll ist seiner Bedeutung nach mehr als das Gegenteil von *leer*. Er muß voll dafür einstehen; er ist dafür voll verantwortlich. Noch immer werden mit *voll* neue Hauptwörter gebildet: Vollautomat, Vollversammlung. Dagegen entstehen keine neuen Wörter nach dem Muster *vollbringen, vollziehen. Volle* Übereinstimmung wird — wiederum ein Sonderfall — zu *völliger* Übereinstimmung. Recht häufig wird *voll* als Gegensatz zu *leer, los* und *frei* verwendet, so etwa wenn wir sagen: gehaltvoll, rücksichtsvoll, sündenvoll.
Das Wort *vollends,* das wir zur Verstärkung und Steigerung brauchen (diese Nachricht verwirrte ihn vollends), hat, allem Anschein zum Trotz, seiner Herkunft nach nichts mit *enden* und *vollenden* zu tun; die Buch-